

Anschrift, Gruß und Dank

¹Paulus, der Gefangene Christi Jesu, und Timotheus, der Bruder, Philemon, dem Lieben und unserem Gehilfen, ²und Aphia, der Lieben, und Archippus, unserem Mitstreiter, und der Gemeinde in deinem Hause: ³Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem HERRN Jesus Christus!

⁴Ich danke meinem Gott und gedenke deiner allezeit in meinem Gebet, ⁵nachdem ich höre von der Liebe und dem Glauben, die du hast an den HERRN Jesus und zu allen Heiligen, ⁶dass der Glaube, den wir miteinander haben, in dir kräftig werde durch Erkenntnis all des Guten, das ihr habt in Christus Jesus. ⁷Wir haben aber große Freude und Trost an deiner Liebe; denn die Herzen der Heiligen sind erquickt worden durch dich, lieber Bruder.

Fürsprache für Onesimus

⁸Darum, obwohl ich große Freudigkeit habe in Christus, dir das zu gebieten, was sich ziemt, ⁹so will ich doch um der Liebe willen nur vermahren, der ich ein solcher, nämlich ein alter Paulus bin, nun aber auch ein Gefangener Jesu Christi. ¹⁰So ermahne ich dich um meines geistlichen Sohnes willen, Onesimus, den ich gezeugt habe in meiner Gefangenschaft, ¹¹der dir einst unnütz, nun aber dir und mir wohl nütze ist; den habe ich wieder gesandt. ¹²Du aber nehme ihn, wie mein eigenes Herz, an. ¹³Denn ich wollte ihn bei mir behalten, dass er mir an deiner statt diene in den Banden des Evangeliums; ¹⁴aber ohne deinen Willen wollte ich nichts tun, damit dein Gutes nicht genötigt wäre, sondern freiwillig. ¹⁵Vielleicht aber ist er darum eine Zeitlang von dir weggekommen, damit du ihn ewig wieder hättest, ¹⁶nun nicht mehr als einen Sklaven, sondern, als einen lieben Bruder, besonders mir, wie viel mehr aber dir, beides, nach dem Fleisch und in dem HERRN. ¹⁷Wenn du mich nun für deinen Mitgenossen hältst, so nimm du ihn an wie mich selbst. ¹⁸Wenn er aber dir etwas Schaden zugefügt hat oder schuldig ist, das rechne mir an. ¹⁹Ich, Paulus, habe es geschrieben mit meiner Hand: Ich will's bezahlen. Ich schweige, dass du dich selbst mir schuldig bist. ²⁰Ja, lieber Bruder, gönne mir, dass ich mich an dir erfreue in dem HERRN; erquicke mein Herz in dem HERRN. ²¹Aus Zuversicht deines Gehorsams habe ich dir geschrieben; und ich weiß, du wirst mehr tun, als ich sage.

Mitteilungen und Grüße

²²Zugleich bereite mir die Herberge; denn ich hoffe, dass ich durch euer Gebet euch geschenkt werde. ²³Es grüßt dich Epaphras, mein Mitgefangener in Christus Jesus, ²⁴Markus, Aristarchus, Demas, Lukas, meine Gehilfen. ²⁵Die Gnade unseres HERRN Jesus Christus sei mit eurem Geist! Amen.